

„ROVARTANI LAPOK“

Auszug der Aufsätze dieser in ungar. Sprache erscheinenden entomologischen Monatschrift

Unter Mitwirkung von

Dr. A. Bedő, Dr. C. Chyzer, Dr. G. Entz und Dr. G. Horváth

redigirt von

L. Aigner-Abafi, J. Jablonowski u. E. Csiki.

Budapest VIII., Rök-Sz.-Gasse 32.

1899. Nov.

VI. Band

Heft 9.

S. 177. **J. Dahlström** : **Lepidopteren-Aberrationen aus Eperjes I.** Verfasser bespricht die in seiner Gegend vorkommenden Varietäten. S. „Insekten-Börse“ 1899. 16, wo der Aufsatz in deutscher Sprache erschien.

S. 180. **E. Csiki** : **Die Käfer von Mitteleuropa.** Verfasser bespricht und empfiehlt Band III. zweite Hälfte des gleichnamigen classischen Werkes von *Ganglbauer*. Es wird darauf hingewiesen, welche neue Anordnung einzelne Familien erhielten.

S. 183. **E. Vellay** : **Beiträge zur Fauna von Szeged. V. Lepidoptera.**

S. 184. **J. Jablonowski** : **Die Gichtkrankheit des Weizens II.** Verfasser beschreibt die Form, sowie die Entwicklung des Fadenwurmes, dessen Larven eine unglaubliche Lebenszähigkeit besitzen, so, dass in vertrockneten Körnern befindliche Thiere nach 27 Jahren bei günstiger Constellation zu neuem Leben erwachten.

S. 190. **L. v. Aigner-Abafi** : **Beitrag zur Biologie der Lepidopteren III.** Beschreibung der Lebensweise und Zucht von *Laelia coenosa*, *Ocneria rubea*, *Bombyx trifolii*, *B. rubi*, *Crateionyx taxaci*, *Cr. dumii*, *Lasiocampa potatoria*, *L. pruni*, *Saturnia spini*, *S. pavonia*, *Aglia tau*, *Notodonta tritophus*, *Asphalia diluta*.

S. 192. **D.** : **Über *Polistes gallica*.** Verfasser schildert den Nestbau dieser Wespe, die Bewohner des Nestes, ihre Parasiten sowie die bei ihnen vorkommenden Flügel-Abnormitäten.

Kleinere Mittheilungen.

S. 194. **Dr. K. Brancsik** : *Eine neue Liosomaart von Ungarn.* Lateinische Diagnose eines in Oberungarn entdeckten neuen Käfers : *Liosoma carpathicum* et var. *ruficollis*.

S. 194. *Die Hemipteren-Fauna des Comitatus Bács.* Dies der Gegenstand einer Vorlesung, welche **Dr. Géza Horváth** in der 30. Wanderversammlung der ungar. Aerzte und Naturforscher (1899) hielt. Hiernach enthält diese Fauna viele mediterrane und osteuropäische Formen u. z. insbesondere solche, welche für die südrussischen Steppen charakteristisch sind. Derselbe legte noch vor: 1. von **A. Mocsáry** : „Über die Neuropteren Süd-Ungarns“, worin 148 Arten nachgewiesen werden u. z. 80 Neuropteren und 68 Pseudoneuropteren; 2. von **Dr. E. Daday** „Über die mikroskopische Fauna des Palicser Sees“, in welchem Verfasser 90 solche Thierarten fand.

S. 195. *Der Einfluss des Lichts auf die Insekten.* Über Gal's Versuche mit farbigem Glase bei der Züchtung von Seidenraupen.

S. 196. *Ertrunkener Schwimmkäfer.* Nach Prof. Märky, der fand, dass ein Hydrophilus, nachdem derselbe einige Tage im Trockenen gewesen, ins Wasser zurückversetzt, darin ertrank.

S. 196. Von *Lignyoptera fumidaria* entdeckte *O. Habich* bei Wien, die Raupe, welche im Frühling geschlüpft, Mitte Mai erwachsen ist. Derselbe beschreibt zugleich (Verh. zool.-bot. Ver. Wien 1899, 357, 390.) aufs Neue die Raupe von Coen. Oedipus.

S. 196. *Lebensfähigkeit* von *Margarodes*, welche bei V. Mayet nach 10 Jahren noch am Leben waren.

S. 196. Dr. *W. Horn*, der treffliche Kenner der Cicindelen, berührte auf seiner Reise nach Ceylon auch Budapest, und spricht sich in seinem Reiseberichte über die Sammlungen des ungar. National-Museums sehr anerkennend aus.

S. 197. *A. Viertl's Käfersammlung* überging in den Besitz des naturforschenden Vereins in Brünn.

S. 197. Über *Insektenschädlinge* schrieb *G. Emich* im Auftrag des ung. Ackerbauministers ein Handbuch, dessen I. Theil jüngst erschien.

S. 198 *Entomologische Vorträge* wurden in der zoologischen Abtheilung der Naturhist. Gesellsch. zu Budapest im Laufe des Jahres zahlreich zu Gehör gebracht. Dr. *E. Daday* besprach den *Cysticercus* einer Entomntracea aus der Wüste Gobi. — Dr. *K. Kertész* legte seine Arbeit über die *Cleitania*-Arten aus Neu-Guinea vor, deren bisher 5 bekannte waren, zu welchen nun 3 neue hinzukamen. Zugleich berichtete derselbe über die von *L. Biró* in Neu-Guinea gesammelten Dipteren, darunter *Scenopinus Birói*, welches Genus dort bisher nicht vertreten war, sowie *Asyntona Doleschalli*, dessen Beschreibung rectificirt wird. *E. Csiki* sprach über das Genus *Orsodacne*, *Donacia* und *Adoxus*. *J. Jablonowski* beschrieb neue Versuche zur Vertilgung der Apfelmotte und empfiehlt die Stämme mit Stroh zu umwickeln, in welchem die Raupen sich verpuppen. Dr. *A. Lendl* dissertirte über die Verwandtschaftsverhältnisse der Phalangiden, als deren und überhaupt der Arachnoiden Urtypus er den Skorpion betrachtet; durch Abänderung und Weiterentwicklung desselben entstanden die Telyphoniden und Phrynen, welche letzteren dann einerseits die Phalangiden, andererseits die Vogelspinnen und eigentlichen Spinnen entsprangen. *Aigner-Abafi* dissertirte über einen merkwürdigen Instinkt der Raupe und legte zugleich sein Werk über die Geschichte der Lepidopterologie in Ungarn vor. Dr. *E. Daday* sprach über *Cucullia fraudatrix* welche er 1899 im Siebenbürgen fand.